

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Winzeln vom 20.01.2023 im
Landfrauensaal in der Schule im Ortsbezirk Winzeln

Die gesetzliche Mitgliederanzahl beträgt: **10**

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Heidi Kiefer

Mitglieder

Herr Klaus Becker

Frau Julia Fischer

Herr Gernot Gölter

Herr Alexander Kaiser

Frau Christine Mayer

Herr Mathias Reiser

Herr Tobias Semmet

Herr Sebastian Tilly

Protokollführung

Herr Tobias Becker

von der Verwaltung

Herr Daniel Durm

Herr André Jankwitz

Herr Kai Kiefer

Frau Daniela Rinder

Herr Karsten Schreiner

Es fehlt entschuldigt:

Mitglieder

Herr Erwin Bold

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung der Ortsbeiratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die folgende

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Friedhofskonzept Winzeln
4. Erneuerung der Straßenbeleuchtung Bottenbacher Straße und Luitpoldstraße; Vorstellung der Maßnahme
5. Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);
Aufstellung Bebauungsplan WZ 128 "An der L 600"; Einstellung der Bebauungsplanverfahren WZ 107 „An der Bottenbacher Straße“ und WZ 129 "An der Bottenbacher Straße"
(Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sowie die Durchführung der weiteren Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
6. Anfragen und Informationen

zu 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Die Vorsitzende führt aus, Ortsbeiratsmitglied Mario Kohlhaas hat mit Schreiben vom 23.09.2022 (bei der Verwaltung eingegangen am 27.09.2022), sein Mandat im Ortsbeirat Winzeln niedergelegt.

Nachrücker aufgrund des Wahlergebnisses ist Herr Klaus Becker, dies wurde am 12.10.2022 in den Zeitungen bekanntgemacht.

Die Vorsitzende verpflichtet Ortsbeiratsmitglied Klaus Becker durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen keine Anfragen vor.

zu 3 Friedhofskonzept Winzeln

Die Vorsitzende führt aus, dass der Friedhof in Winzeln in den letzten Sitzungen des Ortsbeirates immer wieder Thema gewesen sei.

Herr Jankwitz stellt anhand einer Beamerpräsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) die aktuelle Entwicklung des Friedhofes vor.

Herr Jankwitz führt aus, die Liegezeiten des Friedhofes variieren, bei den Erdbestattungen im alten (40 Jahre) und im neuen Teil (30 Jahre). Problem hierbei sei der lehmige Boden. Im neuen Teil wurde bereits ein Bodenaustausch durchgeführt. Die Liegezeiten bei den Urnenbestattungen seien unproblematisch.

Weiterhin führt Herr Jankwitz aus, dass im unteren Bereich des neuen Friedhofs im letzten Jahr bereits eine neue Wasserstelle errichtet wurde, außerdem würde der Weg zur Toilettenanlage in nächster Zeit barrierefrei gestaltet werden.

Ortsbeiratsmitglied Semmet führt aus, die Problematik der Liegezeiten wurde bereits im Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion vom 20.01.2022 bezüglich "Belegungsstopp für klassische Beerdigungen auf dem Winzler Friedhof für Nicht-Winzler" thematisiert. Es solle in der nächsten Sitzung nochmals über das Thema "Belegungsstopp" beraten werden.

Die Vorsitzende sagt eine erneute Beratung zu und bittet die CDU-Ortsbeiratsfraktion um einen erneuten Antrag für die nächste Sitzung. Das Rechtsamt der Stadtverwaltung könne bei der Formulierung des Antrages unterstützen.

Ortsbeiratsmitglied Tilly fragt gemäß seiner Anfrage vom 23.09.2022 an, ob die entwendeten Gießkannen auf dem Friedhof ersetzt wurden.

Herr Jankwitz gibt an, die entwendeten Gießkannen wurden ersetzt. Es könne jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass die Gießkannen wieder entwendet werden.

Ortsbeiratsmitglied Tilly teilt mit, es solle bei freiwerdenden Gräbern im Bereich des alten Friedhofes ein Bodenaustausch stattfinden um die Liegezeit zu verkürzen.

Die Vorsitzende stimmt zu und bittet Herr Jankwitz um entsprechende Berücksichtigung.

Ortsbeiratsmitglied Becker fragt an, wie lange noch Erdbestattungen auf dem Friedhof möglich seien.

Herr Jankwitz führt aus, bei durchschnittlich 30 Neukäufen von Sarggräbern in den letzten 4 Jahren, seien die Erdbestattungen die nächsten 8 – 10 Jahre gesichert. Die Entwicklung gehe jedoch in eine andere Richtung der Bestattungsform, da aktuell bereits 70% der Bestattungen als Urnenbestattungen durchgeführt werden.

Ortsbeiratsmitglied Becker fragt an, ob es in den anderen Ortsbezirken der Stadt Pirmasens eine Regelung Belegungsbegrenzung bezüglich des Wohnortes gäbe.

Herr Jankwitz verneint dies.

Ortsbeiratsmitglied Tilly gibt an, es gäbe im Bereich der Stadt Landau, er meine im Ortsbezirk Mörzheim, eine solche Regelung.

Die Vorsitzende führt aus, da keine weiteren Anfragen vorliegen würden, wird festgestellt, dass der Antrag der CDU/FWB-Ortsbeiratsfraktion vom 20.01.2022 bezüglich "Wasserversorgung im unteren Teil des alten Friedhofsabschnitts Winzeln" und die folgenden Anfragen erledigt seien:

- Anfrage von Ortsbeirat Bold vom 13.05.2022 bezüglich "Friedhofserweiterung"
- Anfrage von Ortsbeirat Semmet vom 23.09.2022 bezüglich des oben genannten Antrags
- Anfrage von Ortsbeirat Kaiser vom 23.09.2022 bezüglich "Friedhofskonzept"
- Anfrage von Ortsbeirat Tilly vom 23.09.2022 bezüglich "Gießkannen auf dem Friedhof"

zu 4 Erneuerung der Straßenbeleuchtung Bottenbacher Straße und Luitpoldstraße; Vorstellung der Maßnahme

Herr Kiefer ist anwesend und stellt anhand einer Beamerpräsentation (siehe Anlage 2 und Anlage 3 zur Niederschrift) die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Bottenbacher Straße und Luitpoldstraße vor.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorstellung zustimmend zur Kenntnis.

- zu 5**
- Vollzug des Baugesetzbuchs (BauGB);**
 - Aufstellung Bebauungsplan WZ 128 "An der L 600"**
 - Einstellung der Bebauungsplanverfahren WZ 107 „An der Bottendorfer Straße“ und WZ 129 "An der Bottendorfer Straße"**
 - 1. Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit**
 - 2. Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
 - 3. Ergebnisse der Beteiligung der Nachbargemeinden**
 - 4. Ergebnisse der Beteiligung der anerkannten Naturschutzverbände**
 - 5. Änderung des räumlichen Geltungsbereichs - WZ 128 „An der L 600“**
 - 6. Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit**
 - 7. Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
 - 8. Beschluss des Entwurfs - WZ 128 „An der L 600“**
 - 9. Beschluss des Entwurfs der Satzung über die Aufhebung eines Wirtschaftsweges - Gemarkung Winzeln**
 - 10. Einstellung des Bebauungsplanverfahrens WZ 129**
 - 11. Teilaufhebung der Vorkaufsrechtsatzung**
- Vorlage: 1569/I/61/2022**

Die Vorsitzende bezieht sich auf die allen Ortsbeiratsmitgliedern mit der Ladung übersandte Beschlussvorlage des Stadtplanungsamtes vom 14.11.2022.

Frau Rinder und Herr Schreiner stellen anhand einer Beamerpräsentation (Anlage 4 zur Niederschrift) den Bebauungsplan vor.

Ortsbeiratsmitglied Tilly fragt an, ob im neuen Gewerbegebiet ein Supermarkt ansiedelt werden könne. Durch die Schließung des Wasgau-Marktes sei dies dringend notwendig.

Herr Schreiner führt aus, aufgrund des Einzelhandelskonzepts der Stadt Pirmasens handelt es sich bei dem Gebiet des Bebauungsplans um ein klassisches Gewerbegebiet in dem kein großflächiger Supermarkt erlaubt sei. Ein großflächiger Supermarkt hätte eine Verkaufsfläche von über 800 qm. Sollte sich im besagten Gebiet ein großflächiger Einkaufsmarkt ansiedeln wollen, wäre eine Ausweisung als Sondergebiet notwendig. Der zentrale Bereich des Einzelhandelskonzepts werde durch die Schließung des Wasgau-Marktes jedoch nochmals überprüft.

Ortsbeiratsmitglied Gölter weist auf die zukünftige Einhaltung der Beratungsfolge hin. Der Bebauungsplan wäre zunächst im Hauptausschuss und im Stadtrat behandelt worden.

Auf Antrag der Vorsitzenden werden alle Punkte zusammen abgestimmt.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig:

1. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Aufstellung des Bebauungsplans WZ 128 „An der L 600“ und an der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens WZ 107 „An der Bottendorfer Straße“ nach § 3 Abs. 1 BauGB keine Stellungnahmen vorgebracht wurden.

2. Über die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens WZ 107 „An der Bottenbacher Straße“ und der Aufstellung des Bebauungsplans WZ 128 „An der L 600“ nach § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß der Abwägungsempfehlung der Verwaltung entschieden (*Anlage 3b*).
3. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Nachbargemeinden an der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens WZ 107 „An der Bottenbacher Straße“ und der Aufstellung des Bebauungsplans WZ 128 „An der L 600“ nach § 2 Abs. 2 BauGB keine Sachverhalte vorgebracht wurden, über die zu entscheiden wäre (*Anlage 3c*).
4. Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Naturschutzverbände an der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens WZ 107 „An der Bottenbacher Straße“ und der Aufstellung des Bebauungsplans WZ 128 „An der L 600“ nach § 18 i.V.m. § 63 BNatSchG keine Sachverhalte vorgebracht wurden, über die zu entscheiden wäre (*Anlage 3d*).
5. Die Änderung des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans WZ 128 „An der L 600“ gemäß *Anlage 1b* wird beschlossen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplans WZ 28 „An der L 600“ und an der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens WZ 107 „An der Bottenbacher Straße“ zu beteiligen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB an der Aufstellung des Bebauungsplans WZ 28 „An der L 600“ und an der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens WZ 107 „An der Bottenbacher Straße“ zu beteiligen.
8. Der Entwurf des Bebauungsplans WZ 128 „An der L 600“, bestehend aus Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung mit Umweltbericht (*Anlagen 4a, 4b und 4c*) ist Bestandteil des Beschlusses und den Beteiligungen zu Grunde zu legen.
9. Der Entwurf der Satzung über die Aufhebung von Wirtschaftswegen in der Gemarkung Winzeln (*Anlagen 6*) ist Bestandteil des Beschlusses und den Beteiligungen zu Grunde zu legen.
10. Die Einstellung des Bebauungsplanverfahrens WZ 129 „An der Bottenbacher Straße“ wird beschlossen und der Aufstellungsbeschluss vom 14.12.2015 aufgehoben.
11. Die als *Anlage 7* beigefügte Satzung zur Teilaufhebung der Satzung über das Besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für den Bereich der aufzustellenden Bebauungspläne WZ 128 „An der L 600“ und WZ 129 „An der Bottenbacher Straße“ wird beschlossen.

zu 6 Anfragen und Informationen

zu 6.1 Beantwortung von Anfragen

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegen keine Anfragen vor.

zu 6.2 Informationen

zu 6.2.1 Einwohnerzahl zum Stichtag 31.12.2022

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Einwohnerzahl in Winzeln zum Stichtag 31.12.2022 1896 Personen betragen hat.

Dies sei eine Erhöhung von einer Person zum Stand 31.12.2021.

zu 6.2.2 Schadstoffsammlung 2023

Die Vorsitzende führt aus, die Schadstoffsammlung 2023 findet am Samstag, 03. Juni 2023 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr am Parkplatz Ecke Molkenbrunner Straße/Wasserturmstraße statt.

zu 6.2.3 Ausbau der Gersbacher Straße

Die Vorsitzende führt aus, der abgestimmte Bauzeitenplan sieht vor, dass die Bauarbeiten in der Gersbacher Straße Ende März bzw. Anfang April 2023 aufgenommen werden.

Voraussichtlich wird die Baumaßnahme Mitte September 2023 fertiggestellt sein.

Vor dem 01. April werden die Wirtschaftswege für die Umleitungsstrecke nach Gersbach hergestellt, damit gleich im April mit der Sperrung begonnen werden kann. Die Schachtangleichungen laufen bereits. Mit der Betreiberin der Stockwaldhütte wurde abgestimmt, dass die Sperrung für den Asphalt einbau auf dem Wirtschaftsweg während der Ruhetage stattfindet.

Die Umleitungsstrecke zur Verbindung von Winzeln und Gersbach führt über den Wirtschaftsweg von der Straße Am Stockwald (Winzeln) in die Elsässer Straße (Gersbach) bzw. In die Großgasse (Winzeln).

Weiter sollen bereits im Februar bzw. März 2023 die Erdarbeiten für die Rigolenentwässerung der Kreisverkehrsanlage auf der Fläche zwischen dem Friedhof und dem Anwesen Gersbacher Straße 44 ausgeführt werden, damit im April im Zuge des Straßenausbau keine größeren Nebenarbeiten mehr erledigt werden müssen und die Arbeiten zügig durchgeführt werden können. Während dieser Arbeiten kann es zu Lärmbelästigungen kommen.

Ab Ende März/Anfang April wird die Vollsperrung eingerichtet.

Um die Baumaßnahme zügig abzuschließen, ist vorgesehen die Baukolonne personal zu verstärken, so dass über das gesamte Baufeld gearbeitet werden kann.

Ortsbeiratsmitglied Gölter führt aus, die Anwohner wurden nie über die Umleitung informiert, die Straße Am Breitenweg ist eine neue Straße und wird der Belastung nicht standhalten, dies hätte ein Bauarbeiter auch so bestätigt.

Die Vorsitzende führt aus, die gleiche Frage wäre bereits in der letzten Sitzung beantwortet worden. Die Baufirma wird etwaige Schäden an der Umleitungsstrecke nach Ende der Umleitung beheben.

Ortsbeiratsmitglied Fischer gibt zu bedenken, dass die Umleitungsstrecke unter anderem auch von Schwerlastverkehr befahren wird.

Ortsbeiratsmitglied Semmet fragt an, warum nicht die Umleitungsvariante mit Bauplatten hinter dem Friedhof genutzt wurde.

Die Vorsitzende führt aus, dass unabhängig von der genutzten Variante der Verkehrsdruck nur verlagert wird.

Ortsbeiratsmitglied Fischer fragt an, ob der Feldweg asphaltiert wird oder die Fahrbahndecke wassergebunden sei.

Die Vorsitzende gibt an, die Decke sei wassergebunden und wurde so auch im Ortsbeirat beschlossen.

Ortsbeiratsmitglied Gölter fragt an, ob die Anwohner der Umleitungsstrecke vor Baubeginn informiert werden.

Die Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

zu 6.3 Anfragen der Ratsmitglieder

zu 6.3.1 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Kaiser bzgl. "defekte Straßenbeleuchtung Luitpoldstraße 29"

Ortsbeiratsmitglied Kaiser fragt an, in der Luitpoldstraße Höhe Hausnummer 29 sei die Straßenbeleuchtung defekt.

Die Vorsitzende sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

zu 6.3.2 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Gölter bzgl. "gefährliche Ausfahrt Oskar-Metz-Straße - Gersbacher Straße"

Ortsbeiratsmitglied Gölter fragt an, die Ausfahrt aus der Oskar-Metz-Straße in die Gersbacher Straße sei sehr gefährlich. Durch die neuen Parkplätze in der Gersbacher Straße sei die Sicht nochmals erschwert worden. Er bittet um eine Prüfung, ob die Sicht verbessert werden könne.

Die Vorsitzende sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

zu 6.3.3 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Becker bzgl. "Sachstand Deutsche Glasfaser"

Ortsbeiratsmitglied Becker fragt an, wie der aktuelle Sachstand beim Glasfaserausbau sei und ob der Ausbau in Winzeln stattfinden würde, obwohl andere Ausbaugebiete die nötigen Abschlüsse nicht erzielt hätten.

Die Vorsitzende führt aus, die aktuelle Nachfragebündelung läge bei 31%, somit sei das Ziel für das Polygon Pirmasens-West erreicht. Nach ihrer Information würden die Polygone für sich alleine ausgebaut, wenn das Nachfrageziel erreicht werde. Sie sagt jedoch eine nochmalige Information in der nächsten Sitzung zu.

zu 6.3.4 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Fischer bzgl. "Stand Baugebiet hinter Sportplatz"

Ortsbeiratsmitglied Fischer fragt an, wie der aktuelle Sachstand beim neuen Baugebiet WZ 132 "Im Stockwald" sei.

Herr Schreiner führt aus, eine Sachstandsinformation erfolgt in der nächsten Ortsbeiratssitzung.

zu 6.3.5 Anfrage Ortsbeiratsmitglied Becker "Tempo 50 zwischen Ortseingang Winzeln und Stadt Pirmasens"

Ortsbeiratsmitglied Becker fragt an, warum bei der Versetzung des östlichen Ortseingangsschildes, die Kreisstraße 6 nicht komplett auf Tempo 50 begrenzt wurde.

Die Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 21.00 Uhr.

gez. Heidi Kiefer
Vorsitzender

gez. Tobias Becker
Protokollführer